

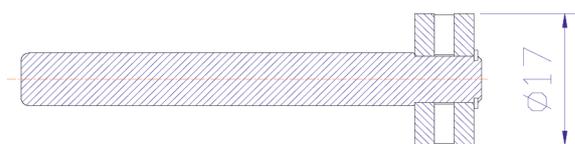
MÜLLER Kickerkit für Typ Softail 5-Gang Typ FXR/FXDR (mit Einschränkungen, siehe Katalog)

WICHTIG Alle Verbindungen, die nicht selbstsichernd oder gekontert sind müssen mit mittelfester Schraubensicherung verschraubt werden. Bei allen Arbeiten sind neue Sicherungsscheiben bzw. Splinte zu verwenden.

ACHTUNG Alle Arbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal bzw. durch autorisierte Fachwerkstätten durchgeführt werden, um die Verkehrssicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Vorbereitende Arbeiten

1. Entfernen Sie die komplette Auspuffanlage Ihres Motorrades.
2. Getriebeöl ablassen und Ölablaßschraube in den neuen Gehäusedeckel (Pos.32) einschrauben.
3. Kupplungszug am Deckel lockern und die Innensechskantschrauben des Deckels herausdrehen.
4. Kupplungsbetätigung demontieren und Seilzug aushängen. Die Öleinfüllschraube mit dem Meßstab wird im neuen Gehäusedeckel (Pos.32) wiederverwendet, ebenso wie die drei Stahlkugeln des Kupplungsmechanismuses.
5. Kupplungsdruckstift herausziehen und nach Zeichnung ändern.



Kopf auf Durchmesser $17^{-0.1}$ abdrehen

HINWEIS Wenn es Ihnen nicht möglich ist den Druckstift zu bearbeiten, ändern wir für Sie.

6. Beide Sechskantmuttern 1 1/16" (Schlüsselweite 27) von den Getriebehauptwellen abschrauben und die Innensechskantschrauben der Grundplatte lösen.
7. Mit dem Abzieher (Best.Nr.: 0638) die Grundplatte von den Getriebehauptwellen, komplett mit den Kugellagern, abziehen.
8. Sicherungsringe der Kugellager entfernen und beide Kugellager herauspressen. Die beiden Lager in die neue Grundplatte (Pos.3) einsetzen und wieder mit den Sicherungsringen sichern.



9. Den Anschlag (Pos.15) mit den Senkkopfschrauben $\frac{1}{4}$ UNC 5/8" auf die Getriebeplatte (Pos.3) aufschrauben.
10. Das Getriebegehäuse sorgfältig von Dichtungsrückständen reinigen.
11. Zündkerzen herausdrehen.

Kupplungsdeckel des Primärgehäuses abnehmen, Kontermutter der Kupplungseinstellschraube lockern und um einige Umdrehungen lösen.

Montage des Kickstarters

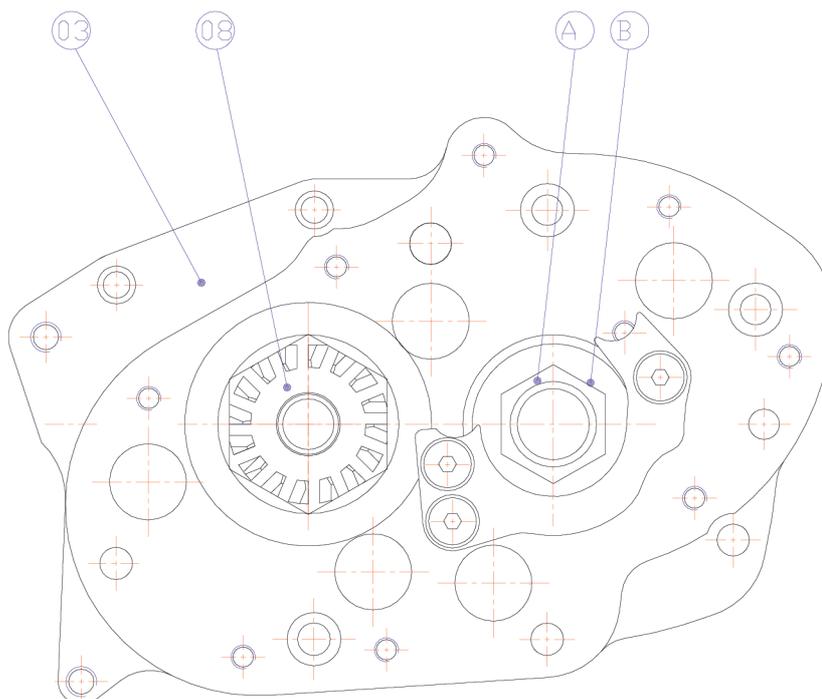
1. Dichtung (Pos.2) auf die gereinigte Fläche des Gehäuses (Pos.1) auflegen und die vorbereitete Grundplatte (Pos.3) montieren.
2. Die Ratschenmutter (Pos.8) ohne Unterlegscheibe auf die linke Getriebehauptwelle aufschrauben. Die abmontierte originale Sechskantmutter (A) wieder mit der Unterlegscheibe (B) auf die rechte Getriebewelle montieren.

WICHTIG Das Anziehdrehmoment für die Seitentürmuttern an den Zwischenwellen- und Hauptwellenlagern wurde von 37-45 Nm (27-33 ft.lbs.) **auf 61-75 Nm** (45-55 ft.lbs.) geändert.

Alle 1340ccm 5-Ganggetriebe verwenden jetzt dieses höhere Anziehdrehmoment.

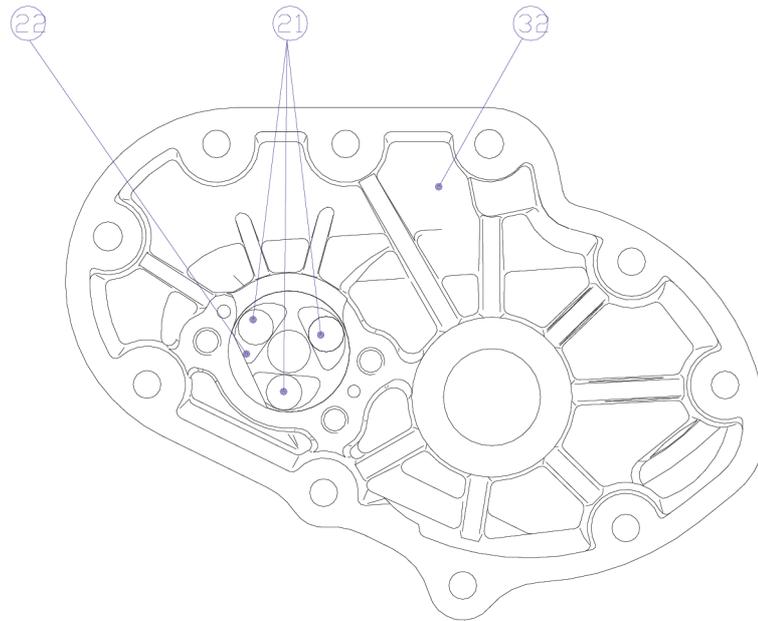
Die älteren Getriebe dürfen ebenfalls diese neuen Drehmomentdaten verwenden.

Die Ratschenmutter ist mit der beiliegenden Stiftschraube (Pos.34) zu sichern.

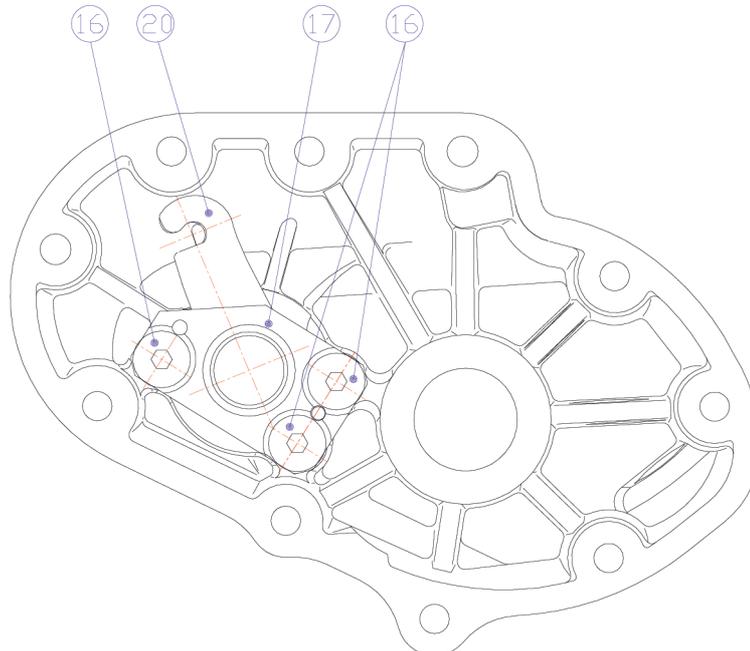




3. Den Kupplungsseilzug in den Gehäusedeckel (Pos.32) einschieben und festschrauben.
4. Die Kupplungsstützplatte (Pos.22) in das Gehäuse eindrücken und die gut gefetteten Stahlkugeln (Pos.21) in die Mulden einlegen.

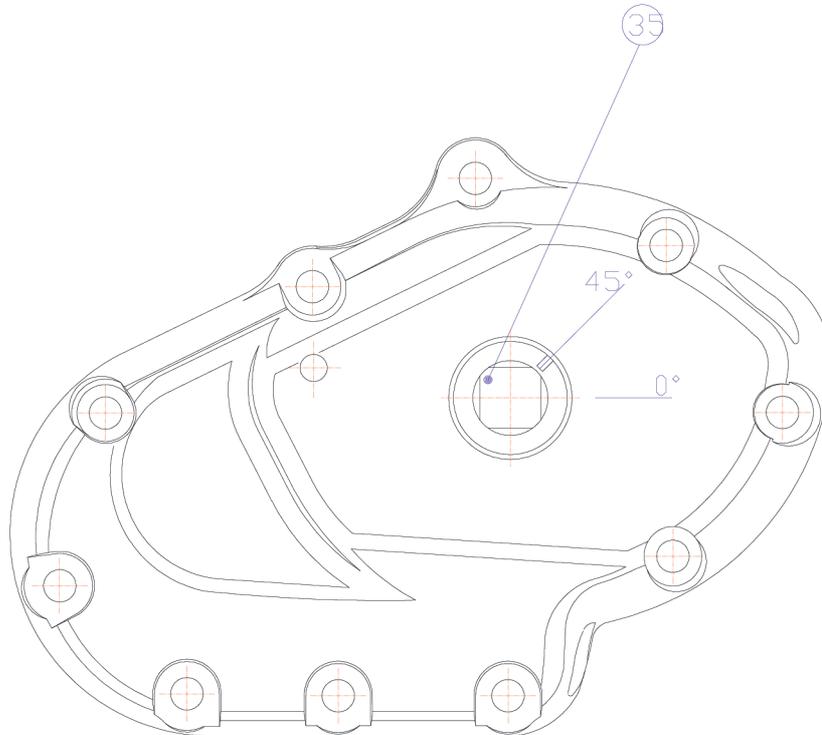


5. Den Kupplungsseilzug mit dem Verbindungsstück in den Kupplungshebel (pos.20) einhängen und mit den Mulden des Kupplungshebels auf die Kugeln legen.
6. Die Ritzelhülse (Pos.17) so auf den Kupplungshebel aufstecken, daß die drei ins Gehäuse gearbeiteten Gewindelöcher mit den Bohrungen der Hülse übereinstimmen und mit den 3 Senkkopfschrauben 5/16 UNC 1/2" (Pos.16) befestigen.



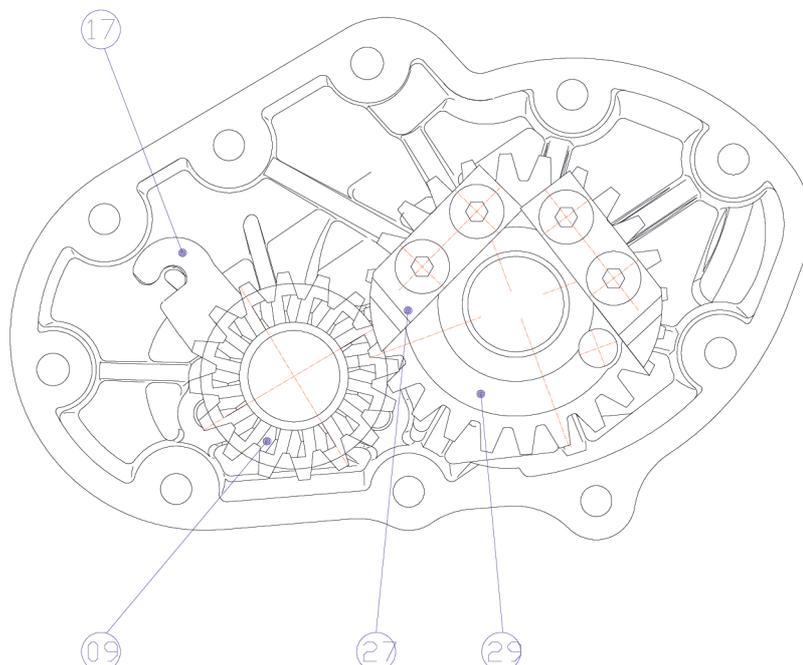


7. Die Kickstarterwelle (Pos.35) in den Gehäusedeckel drücken und die Federkerbe auf ca. 45 Grad positionieren.



8. In dieser 45 Grad Stellung wird das Ausheberitzel (Pos.29) auf den innenliegenden Vierkant der Kickstarterwelle mit den Passscheiben (Pos.24) spielfrei aufgesteckt und mit dem Sicherungsring (Pos.23) gesichert.

WICHTIG Dabei ist darauf zu achten, daß der rechte Winkel, der von den flachen Seiten der Ausheber (Pos.27) gebildet wird, zum Sechskant des Kupplungszuges zeigt.





9. Den nach Zeichnung gefertigten Kupplungsdruckstift in die linke Getriebewelle einschieben.
10. Die Druckfeder (Pos.13) nun auf den Zylinder der Ritzelhülse (Pos.17) auflegen. Durch leichtes drehen des Ausheberritzels (Pos.29), im Uhrzeigersinn, auf die rechte Seite, ist es möglich das Ritzel auf den Zylinder zu schieben.
11. Danach das Ritzel niederdrücken und das Ausheberritzel, gegen den Uhrzeigersinn wieder links herum drehen, so das der Ausheber das Ritzel niedergedrückt hält.
12. Jetzt kann die Dichtung (Pos.31) auf die Getriebeplatte aufgelegt werden.
13. Den komplett vormontierten Gehäusedeckel leicht auf die Getriebeplatte aufschrauben. Mit einem provisorisch aufgestecktem Kickpedal 3-4 mal durchtreten (um ein zentrieren der Verzahnung zu ermöglichen). Die Gehäusedeckelschrauben mit halben Anzugsmoment (ca. 4 Nm) anziehen. Danach nochmals 3-4 mal durchtreten. Jetzt die Schrauben mit dem endgültigen Drehmoment von 9 Nm festziehen.
14. Die Spiralfeder (Pos.37) auf die Kickstarterwelle aufsetzen und mit einer halben Umdrehung Vorspannung montieren. Kickpedal aufstecken und sichern.
15. Kupplung gemäß Handbuch einstellen und Spiel überprüfen. Getriebeöl auffüllen (0,8 l gesamt, 0,5 für das Getriebe und 0,3 für das Kickergehäuse).
16. Auspuffanlage wieder montieren und alle Schrauben auf festen Sitz prüfen.

Bedienungseinweisung

Zündung ein

sicheren Stand suchen, beide Hände am Lenker

Kickerhebel langsam niedertreten bis ein merklicher Widerstand auftritt

Kickerhebel wieder nach oben führen

Jetzt Hebel wieder langsam nach unten führen bis die Verzahnung voll greift, dann kraft voll nach unten treten.

ACHTUNG Mindestens 4 Sekunden in der unteren Stellung verweilen (egal ob der Motor läuft oder nicht) um ein zurückschlagen zu vermeiden.

Hebel wieder in die Ausgangsstellung bringen und den Vorgang bei bedarf wiederholen.

Unterschrift des Unterweisers

Unterschrift des Unterwiesenen



quality parts

by müller motorcycle ag

MÜLLER MOTORCYCLE AG

Einbauanleitung Artikelnummer: 110-11-X



Ergänzung zur Garantieregelung

Die bestehenden Garantiebestimmungen werden für den Kicker wie folgt erweitert:

Garantie- oder Kulanzleistungen können nur dann erfolgen wenn das Motorrad an dem der Kicker verbaut wurde sich leistungsmäßig im Originalzustand befindet. d. h. keine Änderung zur Drehmoment- bzw. Leistungssteigerung stattgefunden haben. Die Beweislast liegt beim Fahrzeughalter.